## **Hurwitz**, Julius

Stand: 09.12.2025

14. Juli 1857 Geburtsdatum:

Sterbedatum: 1919

Geburtsort:

Wirkorte: Hildesheim; Quakenbrück; Königsberg; Zürich; Halle <Saale>; Basel; Luzern

Tätigkeit: Mathematiker; Dozent; Professor

**Akademischer Grad:** Prof., Dr.

## **Biographische Anmerkungen**

Stammte aus einer jüdischen Familie in Hildesheim, Sohn des Handwerkers Salomon Hurwitz, Miteigentümer der Barchentfabrik (Barchent = Baumwollstoff) Hurwitz & Deitelzweig in der Jacobistraße 106 (nach der Änderung der Hausnummern 1893 Jacobistraße 43) und Elise Wertheimer; Bruder des Mathematikers Adolf Hurwitz (1859-1919) und vom Max Hurwitz (1855-1910); sein Lehrer in Hildesheim war der Mathematiker Hermann Schubert (1848-1911); Reifezeugnis am Realgymnasium in Quakenbrück; seit WS 1890 Studium an der Universität Königsberg; seit Oktober 1892 Studium der Mathematik am Eidgenössischen Polytechnikum Zürich (Abteilung für Bildung von Fachlehrern in mathematischer und naturiwssenschaftlicher Richtung, mathematisch-physikalische Sektion), besuchte u.a. Vorlesungen und Übungen bei seinem Bruder Adolf Hurwitz; 03.08.1893 Abgangszeugnis in Zürich, wo bis 1911 noch nicht doktoriert werden konnte; ab 1894 Studium in Halle, 1895 Abschluß mit der Dissertation "Über eine besondere Art der Kettenbruch-Entwicklung complexer Grössen" an der Universität Halle-Wittenburg; Dozent in Basel; Habilitation an der Universität Basel; bis 1905 wohnhaft in Basel danach bis 1916 in der Stadt Luzern, die er 1916 Richtung Freiburg im Breisgau verliess; starb 1919 anlässlich eines Aufenthalts in Luzern

## Weitere Quellen

- (http://www.library.ethz.ch/primo\_library/libweb/action/display.do?

- (http://link.springer.com/article/10.1007%2Fs00407-014-0135-7#page-1)

## Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 107676116X

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 04.06.2015